

»Popchor Butterfly« in Concert

Sängervereinigung Mömlingen: »Butterfly« Mömlingen begeistert mit Rhythmus, Beat und viel Gesang

MÖMLINGEN. »Willkommen hier bei uns, in unserer Welt des Klangs.« Mit diesen Worten begrüßte der junge Chor im Intro seine Gäste am Samstag, 28. Oktober, in der »Alten St. Margaretha«-Kirche in Seckmauern und zog vom ersten Ton an das Publikum in seinen Bann. »Butterfly« spannte in seinem Programm einen weiten Bogen über Jazz, Pop und Balladen bis hin zur Filmmusik und verzauberte die Zuhörer im wahrsten Sinn des Wortes. Unter der Leitung ihrer ausdrucksstarken Dirigentin Miriam Otter begeisterte der Chor mit modernen Arrangements.

Nach dem schwungvollen Start mit »Sing«, der Aufforderung immer zu singen und zu tanzen, egal was passiert, folgte das harmonische »A Million Dreams« mit der Wichtigkeit, die eigenen Träume zu verwirklichen. Mit »Värmlandsvisan«, das von der Melodie her zum Schwärmen verführte und »Gabriellas Sang« aus dem Film »Wie im Himmel« folgten zwei schwedische Lieder. Der Text des Liedes beschreibt den innigen Wunsch, einfach nur zu leben und glücklich zu sein. Der Chor präsentierte dies äußerst eindrucksvoll. Mit »Blinding Lights« in einer a Capella Version ging es rasant weiter, die Zuhörer wurden dabei regelrecht »Von Lichtern geblendet.« Nach »Du bist das Licht« und »Sweet Dreams« gönnte der Chor den Besuchern eine kurze Pause.

Den zweiten Teil eröffnete »Butterfly« mit dem Song »Radioactive«, welcher zunächst in eine



Butterfly begeistert beim Song »Feuerzeug«.

Foto: Artur Wagner

düstere Welt führte, aus der man sich am Ende radioaktiv gestärkt befreien konnte. Weiter ging es mit »Come little Children« aus dem Film »Hocus Pocus«, in dem die Kinder in das Reich der Hexen gelockt werden sollen. Mit »Vois sur ton chemin« und »Hymne a la Nuit« aus dem Film »Die Kinder des Monsieur Mathieu« zeigte der Chor eindrucksvoll, wie durch die Musik Lebensfreude zurückgegeben werden kann. Gleich anschließend folgten sehr überzeugend »Believer« von den Imagine Dragons und die a capella Version

von »Music« von John Miles. »Kings and Queens«, ein Song von Ava Max, der beschreibt, wie sehr Männer ihre Frauen an der Seite brauchen, beendete das offizielle Programm.

Die Gesangsvorträge lagen auf einem äußerst hohen Niveau. So gab es viele Gänsehautmomente, die einem mal wieder vor Augen führten, wie wertvoll Musikhören für jeden Menschen doch ist. Die stimmungsvolle Beleuchtung der Kirche, die tollen Einblendungen auf den Leinwänden, der einzigartige Sound und einfallsreiche

Choreographien weckten neben dem Gesang die Begeisterung aller Besucher. Langanhaltender Applaus und Standing Ovationen belegten, dass die Zuhörer künstlerisch und emotional mitgenommen wurden. Dies dankte der Chor mit Zugaben. Bei »Waving Flag« konnte auch das Publikum sein Können unter Beweis stellen. Mit dem Song »Feuerzeug« von der Gruppe Basta entließ »Butterfly« die Gäste tief beeindruckt in die Nacht. Dieses musikalische Highlight wird noch lange nachklingen.

Monika Wagner